

04.03.2013 18:00 Uhr

GIFHORN

So kreativ sind Gifhorns Berufsschüler

Eine Handysuch-App, ein Kleiderschrank mit Wetterprognose oder ein Pizza-Kaugummi ohne Zucker: Beim Wettbewerb "promotion school", der erneut von der Wolfsburg AG ausgerichtet und von der Sparkasse unterstützt wird, präsentierten gestern 70 Gifhorne Berufsschüler tolle Unternehmensideen und dazugehörige Prototypen.



Kreativ: 70 Schüler der Gifhorne BBS I und II stellten am Montag ihre Unternehmensideen für den Wettbewerb Promotion School vor.

© Photowerk (lea)

Gifhorn. Modelle aus Knete, Styropor, Skizzen, Collagen sowie eigens produzierte Websites und kleine Werbefilme waren am Vormittag in der alten Kassenhalle am Schlossplatz Beleg dafür, wie kreativ die „Jungunternehmer“ von BBS I und II sind. „Workshop und Feedbackrunde zu den Prototypen zeigen, dass der Wettbewerb - 21 Schulen aus der Region mit 650 Teilnehmern sind dabei - voller kreativer und marktfähiger Geschäftsmodelle steckt“, sagt Inga Rill von der Wolfsburg AG.

Kommentieren

Drucken

Text - +



Tweet

Nach der gestrigen Präsentation beginne für die Schüler die heiße Phase: Bis zum Einsendeschluss am 11. April muss das Geschäftsmodell komplett ausgearbeitet sein.

Dominik Benecke, Mareike Voß und Janina Kunze (alle BBS I) nennen ihre Firma Jamado, Sie sehen 61 Millionen deutsche Handynutzer als potentielle Kunden. Ein Handysuch-App (89 Cent) - er hilft bei Auffinden des verlegten und auf lautlos gestellten Handys - könnte einen Jahresumsatz von 5,4 Millionen Euro bringen, so das Trio. „Finde ich toll“, lobte Moderator Peter Schindler die Präsentation samt Werbetrailer.

Mit einer Löschlanze bei einem Feuerwehreinsatz ein Loch in die Tür stechen, um Sprühnebel zu verteilen und einen Flashover zu verhindern: Tim Petzel, Wladimir Rednikov, André Elsenbruch und Philip Steiner (alle BBS I) beeindruckten mit ihrem Spezialaufsatz für ein Hohlstrahlrohr die Feedbackrunde.

Ob es für einen Sieg reicht, steht erst am 11. Juni fest: Dann findet im Autovision-Forum in Wolfsburg die Siegerehrung statt.

ust